

التسبيحة للرب وقالوا .ارنم للرب فانه قد تعظم .الفرس وراكبه طرحهما في البحر .

خروج 14,15 – 1,15

فقال الرب لموسى مالك تصرخ اليّ .قل لبني اسرائيل ان يرحلوا . وارفع انت عصاك ومدّ يدك على البحر وشقّه .فيدخل بنو اسرائيل في وسط البحر على اليابسة . وها انا اشدد قلوب المصريين حتى يدخلوا وراءهم .فاتمجد بفرعون وكل جيشه بمركباته وفرسانه . فيعرف المصريون اني انا الرب حين اتمجد بفرعون ومركباته وفرسانه . فانقل ملاك الله السائر امام عسكر اسرائيل وسار وراءهم . وانتقل عمود السحاب من امامهم ووقف وراءهم . فدخل بين عسكر المصريين وعسكر اسرائيل وصار السحاب والظلام واضاء الليل . فلم يقترب هذا الى ذلك كل الليل ومدّ موسى يده على البحر . فأجرى الرب البحر بريح شرقية شديدة كل الليل وجعل البحر يابسة وانشق الماء . فدخل بنو اسرائيل في وسط البحر على اليابسة والماء سور لهم عن يمينهم وعن يسارهم . وتبعهم المصريون ودخلوا وراءهم . جميع خيل فرعون ومركباته وفرسانه الى وسط البحر . وكان في هزيع الصباح ان الرب اشرف على عسكر المصريين في عمود النار والسحاب وأزعج عسكر المصريين . وخلص بكر مركباتهم حتى ساقوها بثقله . فقال المصريون نهرب من اسرائيل . لان الرب يقاتل المصريين عنهم فقال الرب لموسى مدّ يدك على البحر ليرجع الماء على المصريين على مركباتهم وفرسانهم . فمدّ موسى يده على البحر فرجع البحر عند اقبال الصباح الى حاله الدائمة والمصريون هاربون الى لقائه . فدفع الرب المصريين في وسط البحر . فرجع الماء وغطى مركبات وفرسان جميع جيش فرعون الذي دخل ورائهم في البحر . لم يبق منهم ولا واحد . واما بنو اسرائيل فمشوا على اليابسة في وسط البحر والماء سور لهم عن يمينهم وعن يسارهم فخلص الرب في ذلك اليوم اسرائيل من يد المصريين . ونظر اسرائيل المصريين امواتا على شاطئ البحر . ورأى اسرائيل الفعل العظيم الذي صنعه الرب بالمصريين . فخاف الشعب الرب وآمنوا بالرب وبعبدته موسى حينئذ رنم موسى وبنو اسرائيل هذه

Exodus 14,15 - 15,1

In jenen Tagen, als die Israeliten sahen, dass die Ägypter ihnen nachrückten, erschrecken sie sehr und schrien zum Herrn. Da sprach der HERR zu Mose: Was schreist du zu mir? Sag den Israeliten, sie sollen aufbrechen. Und du heb deinen Stab hoch, streck deine Hand über das Meer und spalte es, damit die Israeliten auf trockenem Boden in das Meer hineinziehen können! Ich aber will das Herz der Ägypter verhärten, damit sie hinter ihnen hineinziehen. So will ich am Pharao und an seiner ganzen Streitmacht, an seinen Streitwagen und Reitern meine Herrlichkeit erweisen. Die Ägypter sollen erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich am Pharao, an seinen Streitwagen und Reitern meine Herrlichkeit erweise. Der Engel Gottes, der den Zug der Israeliten anführte, brach auf und ging nach hinten und die Wolkensäule brach auf und stellte sich hinter sie. Sie kam zwischen das Lager der Ägypter und das Lager der Israeliten. Die Wolke war da und Finsternis und Blitze erhellten die Nacht. So kamen sie die ganze Nacht einander nicht näher. Mose streckte seine Hand über das Meer aus und der HERR trieb die ganze Nacht das Meer durch einen starken Ostwind fort. Er ließ das Meer austrocknen und das Wasser spaltete sich. Die Israeliten zogen auf trockenem Boden ins Meer hinein, während rechts und links von ihnen das Wasser wie eine Mauer stand. Die Ägypter setzten ihnen nach; alle Pferde des Pharao, seine Streitwagen und Reiter zogen hinter ihnen ins Meer hinein. Um die Zeit der Morgenwache blickte der HERR aus der Feuer- und Wolkensäule auf das Lager der Ägypter und brachte es in Verwirrung. Er hemmte die Räder an ihren Wagen und ließ sie nur schwer vorankommen. Da sagte der Ägypter: Ich muss vor Israel fliehen; denn der HERR kämpft auf ihrer Seite gegen Ägypten. Darauf sprach der HERR zu Mose: Streck deine Hand über das Meer, damit das Wasser zurückflutet und den Ägypter, seine Wagen und Reiter zudeckt! Mose streckte seine Hand über das Meer und gegen Morgen flutete das Meer an seinen alten Platz zurück, während die Ägypter auf der Flucht ihm entgegenliefen. So trieb der HERR die Ägypter mitten ins Meer. Das Wasser kehrte zurück und bedeckte Wagen und Reiter, die ganze Streitmacht des Pharao, die den Israeliten ins Meer nachgezogen war. Nicht ein Einziger von ihnen blieb übrig. Die Israeliten aber waren auf trockenem Boden mitten durch das Meer gezogen, während rechts und links von ihnen das Wasser wie eine Mauer stand. So rettete der HERR an jenem Tag Israel aus der Hand der Ägypter. Israel sah die Ägypter tot am Strand liegen. Als Israel sah, dass der HERR mit mächtiger Hand an den Ägyptern gehandelt hatte, fürchtete das Volk den HERRN. Sie glaubten an den HERRN und an Mose, seinen Knecht. Damals sang Mose mit den Israeliten dem HERRN dieses Lied; sie sagten: Ich singe dem HERRN ein Lied, denn er ist hoch und erhaben. Ross und Reiter warf er ins Meer.